



Angebot für Investoren, Träger, Betreiber und ärztliche Einrichtungen

von Medizinische Versorgungszentren (MVZen),
Berufsausübungsgemeinschaften (BAG),
Versorgungsregionen und Versorgungsketten



Executive Summary

Als Investor, Träger oder Betreiber eines MVZ, einer BAG oder Versorgungskette stehen Sie vor wachsenden regulatorischen Herausforderungen – insbesondere durch das geplante iMVZ-Regulierungsgesetz, das Ihre unternehmerischen Handlungsspielräume deutlich einschränken könnte. **Wir von der Athecuria Healthcare GmbH stehen Ihnen als strategischer Partner zur Seite, um Ihre Strukturen rechtssicher und zukunftsfest aufzustellen.**

Wir begleiten Sie bei der Anerkennung als Praxisnetzwerk durch die Kassenärztliche Vereinigung (KV) und unterstützen Sie bei der Gestaltung einer tragfähigen Trägerstruktur – auch im Hinblick auf die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen. Von der Unterlagensichtung über die Konzeptentwicklung bis zur Verhandlung individueller Vergütungsbudgets übernehmen wir für Sie den gesamten Prozess.

Darüber hinaus vertreten wir Ihre Interessen gegenüber politischen Entscheidungsträgern – wir formulieren Ihr Anliegen als gesundheitspolitisches Narrativ, identifizieren Verbündete und bringen Ihre Position in relevante Gremien und Prozesse ein.

Unser Team vereint fundierte medizinische, juristische, betriebswirtschaftliche und politische Expertise – ergänzt durch langjährige Erfahrung in Selbstverwaltung, Politik und renommierten Kanzleien. Dieses Netzwerk stellen wir in Ihren Dienst, um Ihre Ziele nachhaltig umzusetzen. Auch über das Projekt hinaus begleiten wir Sie mit Analysen, Standortbewertungen, Medienarbeit und strategischer Kommunikation.



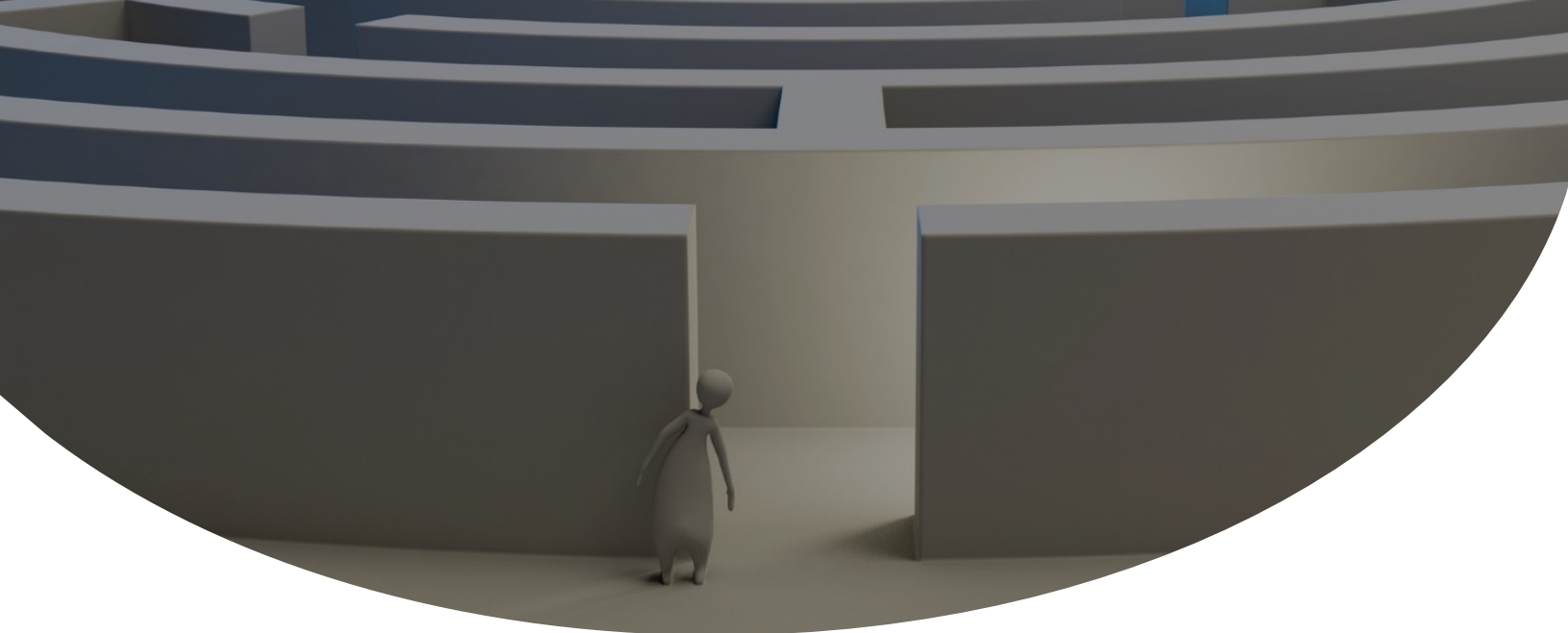
Ihre Ziele

1

Sie sind bereits Investor, Träger oder Betreiber von Medizinischen Versorgungszentren (MVZen), regionalen oder überregionalen, Berufsausübungsgemeinschaften (BAG). Oder Sie haben die Zeichen der Zeit erkannt und wollen im Lichte der Ambulantisierung ein solcher werden. Sie haben sich z. B. über ein Krankenhaus als Gründer im Sinne von § 95 Abs. 1 a Satz 1 SGB V regional oder überregional an MVZen und BAG beteiligt oder ausgegründet.

Kurz: Sie wollen nicht nur einzelne Standorte entwickeln, sondern medizinische Versorgung in einem Netzwerk mitgestalten.

Sie möchten Ihre damit verbundenen Investitionen, medizinischen und wirtschaftlichen Interessen auch zukünftig gesichert wissen. Darüber hinaus möchten Sie zumindest die Möglichkeit haben, Ihr Netzwerk zu erweitern und/oder zu ergänzen. Hierfür brauchen Sie weitestmögliche Rechts- und Planungssicherheit.



2

Ihre Herausforderungen

Union und SPD haben im Koalitionsvertrag beschlossen: „Wir erlassen ein iMVZ-Regulierungsgesetz, das Transparenz über die Eigentümerstruktur sowie die Beitragsmittel sicherstellt“.

Hintergrund: Nicht zuletzt der gesetzliche Mangel an besonderen Standards für Krankenhäuser als Betreiber von MVZen führt häufig:

- zum Fehlen eines medizinischen Mehrwerts für die Ärzte und Patienten der gehaltenen MVZen durch Qualitätssicherung, Knowhow-Transfers, integrierte Lösungen für Therapeutika etc.,
- zur Möglichkeit von Fehlanreizen für beteiligte Ärzte und schließlich
- zur negativen Wahrnehmung in den populären Medien und der Öffentlichkeit als Folge.

Konsequenz: Der Druck auf die Gesundheitspolitik zur pauschalen und unsachgemäßen Beschränkung des Betriebs von MVZen ist erheblich und hat insofern den zitierten Niederschlag im Koalitionsvertrag gefunden.

Konkret: In dem angestrebten Regulierungsgesetz drohen erhebliche Beschränkungen für Krankenhäuser als Betreiber von MVZen. In der Planung sind etwa Vorgaben für die fachliche Anbindung von Krankenhaus und MVZ sowie insbesondere räumliche und anzahlmäßige Begrenzungen (z. B. Beteiligung an maximal 5 MVZen im Umkreis von 50 Kilometern zum Krankenhaus).



3

Unsere Unterstützung im konkreten Projekt

Athecuria Healthcare GmbH unterstützt Sie bei der

- Rechtssicheren Implementation Ihrer Investoren- oder Trägerstruktur und/oder
- **Anerkennung als Praxisnetz** im Sinne von § 95 Abs. 1a S. 1 i. V. m. § 87 b Abs. 2 S. 3 SGB V durch die Kassenärztliche Bundesvereinigung und/oder
- **weiteren Anerkennung als Betreiber-Krankenhaus** im Sinne von § 95 Abs.1a S. 1 SGB V auch nach Inkrafttreten eines neuen iMVZ-Regulierungsgesetzes.

a) Bestandsaufnahme, medizinische Bedarfsermittlung, Planung und Konzeptionierung:

Um eine fundierte Entscheidung zu treffen, welcher Weg für Sie und Ihr Unternehmen in Betracht kommt, entwickeln wir für Sie eine sorgfältige Analyse:

- Ihres Profils und Ihrer Möglichkeiten: Welche sind ihre wirtschaftlichen Ziele, welche Kooperationen bestehen, was sind Ihre Planungen für die Zukunft? Welchen medizinischen Mehrwert schaffen Sie für Ärzte und Patienten? Welche Anforderungen an

Qualitätssicherung, Compliance, Finanzkraft und Präsenz sowie Vernetzung im ländlichen Raum haben Sie bereits oder sind für Sie leicht umsetzbar? Welche fachübergreifenden Einrichtungen gehören zu Ihrem Netzwerk?

- Ihrer Möglichkeiten und Perspektiven in der bestehenden Regulatorik: Besteht für Sie eine realistische Chance, als Praxisnetz im Sinne von § 95 Abs. 1a S. 1 i. V. m. § 87 b Abs. 2 S. 3 SGB V durch die Kassenärztliche Bundesvereinigung anerkannt zu werden?

b) Organisation und Durchführung bei Anerkennung als Praxisnetz im Sinne von § 95 Abs. 1a S. 1 i. V. m. § 87 b Abs. 2 S. 3 SGB V

- Sichtung und Aufbereitung von Material und Unterlagen;
- Erstellung eines Erst-Gutachtens mit Einschätzung Ihrer Erfolgsaussichten;
- Erarbeitung einer grundlegenden Konzeption nach gemeinsamer Bewertung und Ihrer grundsätzlichen Entscheidung für dieses Verfahren;
- Fortentwicklung und Finalisierung der Konzeption mit den Vorständen der zuständigen Kassenärztlichen Vereinigungen (KV) in einem interaktiven Prozess;
- Bei Unterstützung durch die Vorstände: Vorbereiten und Durchführen des Antragsverfahrens auf der Arbeitsebene der KV (Meldestellen) bis zum Abschluss;
- ggf. Aushandeln eines eigenständigen Vergütungsbudgets.

c) Interessensvertretung gegenüber politischen Entscheidungsträgern beim Entwurf und im Gesetzgebungsverfahren des angekündigten MVZ-Regulierungsgesetzes:

- Perspektivwechsel in unserem „One-Pager Verfahren“: Wir übersetzen Ihr unternehmerisches Anliegen in ein relevantes, volkswirtschaftlich sowie gesundheitspolitisch positives Narrativ in Bezug auf das Betreiben von MVZen, BAG oder Praxisnetzen;
- Zur Erhöhung der Schlagkraft: Auswahl und Ansprache von potenziell Verbündeten in der ärztlichen und gemeinsamen

Selbstverwaltung, bei Verbänden und medizinwirtschaftlichen Unternehmen mit gleichgerichteten Interessen (Mitbewerber, Kooperationspartner wie Apotheken, Anbieter von Diagnostik etc.);

- Vertretung unserer regulatorischen Forderungen und Ziele mit relevanten Entscheidungsträgern im BMG, den Bundestagsfraktionen der Koalitionspartner und gegebenenfalls mit Gesundheitspolitikern in Exekutive und Legislative auf Landesebene.

d) Vermittlung und Begleitung bei prozessflankierender Medienarbeit;

e) Auswertung des Ergebnisses und daraus abgeleitete Empfehlungen für Ihre weitere Vorgehensweise



Langfristige Kooperation

4

Nach Abschluss unserer Projektarbeit gemäß 3.) bieten wir Ihnen an, Ihr Unternehmen auch weiterhin zu begleiten:

- a) Laufende Unterrichtung über branchen- und unternehmensrelevante Planungen und Änderungen in der medizinischen Selbstverwaltung und Gesundheitspolitik in Form von schriftlichen Berichten und einem regelmäßigen Austausch (onsite/online);
- b) Datengestützte Analysen und Standortbewertungen insbesondere für Ihre weiteren Expansionsentscheidungen mit der Auswahl bzw. den Ausbau weiterer MVZ-Standorte und BAG mit Bindung ggf. erforderlicher Zuweiserstrukturen. Unser Data-Lake integriert Real-World-Evidence mit medizinischen, ökonomischen und regulatorischen Parametern, um eine präzise Bedarfsermittlung zu gewährleisten;
- c) Organisation von Vorträgen, Gesprächen, Hintergrundinformationen, parlamentarischen Abenden mit relevanten Entscheidungsträgern;
- d) Initiierung und Organisation laufender Medienarbeit.



Unsere Stärke

5

Agenturen zur politischen Interessensvertretung gibt es viele in Berlin. Für die Umsetzung und Unterstützung Ihrer Ziele brauchen Sie indes eine integrierte und fundierte:

- medizinische sowie medizin-wirtschaftliche,
- ökonomische,
- juristische und
- politische

Expertise!

Darüber verfügen wir als Mediziner, Juristen, Betriebswirte, Politik- und Gesundheitswissenschaftler auf Partner- und Mitarbeiterebene. Vor allem vereint die **Athecuria Healthcare GmbH** Persönlichkeiten mit langjähriger Erfahrung als herausgehobene Repräsentanten in der medizinischen Selbstverwaltung, in Politik und international renommierten Rechtsanwaltskanzleien mit medizin-rechtlicher Kompetenz. Wir kennen die Meinungsbildungen, Prozesse und entscheidungsrelevanten Kriterien in Exekutive, Parlamenten, Verbänden und Zulassungsstellen größtenteils aus eigener Zugehörigkeit und Erfahrung. Darüber hinaus verfügen wir über ein beachtliches Netzwerk an Key-Playern auf den multiplen Ebenen der Gesundheitspolitik sowie der medizinischen Selbstverwaltung. **Das stellen wir in Ihren Dienst!**



Next Steps

6

a) Kennenlernen

Vorzugsweise in einem persönlichen und unverbindlichen Gespräch oder Videokonferenz lernen wir Sie, Ihr Unternehmen und Geschäftsmodell kennen. Wir stellen uns, unseren Beratungsansatz und unser Netzwerk vor;

b) Workshop

Zur Vorbereitung senden Sie uns weitere Informationen zu Ihrem Unternehmen; zur Wahrung der Vertraulichkeit unterzeichnen wir vorab ein NDA. In einem halb- oder ganztägigen Workshop erfahren wir detaillierter über Ihr Unternehmen. Wir stellen Ihnen die aktuellen regulatorischen und politischen Rahmenbedingungen vor. Im Fokus stehen dabei die gesetzgeberischen Pläne der neuen Koalition und deren Hintergründe. Wir erörtern erste Fragen zu Ihrem Profil und den sich daraus ergebenden Möglichkeiten, Sie bei den weiteren Schritten zu unterstützen. Gemeinsam identifizieren wir Ihre Stärken, Schwächen und Potentiale für die Absicherung Ihres Geschäftsmodells und Ihrer zukünftigen Pläne. Für den Workshop unterbreiten wir Ihnen einen Vorschlag für eine pauschale Honorierung in Abhängigkeit der vereinbarten Dauer und des voraussichtlichen Umfangs der Vorbereitung;

c) Angebot

Auf Grundlage der Erkenntnisse aus dem Workshop und Ihren Zielen entwickeln wir ein konkretes Angebot mit der Darstellung vorhandener Alternativen sowie deren Priorisierung, klaren Empfehlungen für die weitere Vorgehensweise, die Einschätzung des voraussichtlichen Aufwandes bei Ihnen und uns. Und daraus folgend bieten wir Ihnen eine oder mehrere Optionen für die Art unserer weiteren Honorierung und deren Kosten an.



AtheCURIA Healthcare GmbH
Uhlandstraße 32
10719 Berlin

www.athecuria.com

CEO Dr. Martin Lindner
HRB 260495 B
Amtsgericht Charlottenburg